

Ausschreibung
zur 9. Sächsischen Landesmeisterschaft im Gespannpflügen 2015
(mit mitteldeutscher Beteiligung)

Ausrichter: **Sächsischer Landesbauernverband e.V.** im Auftrage des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
01324 Dresden, Wolfshügelstraße 22,
www.slb-dresden.de www.pfluegerrat.de
Projektleiter: Dr. Manfred Böhm
Tel: 035126253616 Fax: 0351 26253622
Mail: manfred.boehm@slb-dresden.de

Wettkampfleiter und Hauptschiedsrichter: Egbert Voigt, Handy 0172-5635344
Unterstützender Verein: IGZ Sachsen, 2. Vorsitzender Peter Tandler

Ausrichterbetrieb:
Landwirtschaftsbetrieb Kitzscher GmbH
Beuchaer Str. 14
04651 Bad Lausick OT Steinbach
Geschäftsführer Martin Landgraf
Telefon: 03433 744690

Zeitpunkt und Ort:
Samstag, 10. Oktober 2015; Eröffnung 9.00 Uhr
04651 Bad Lausick OT Steinbach
Feld an der Beuchaer Straße (hinter den Getreidesilos)
AL- 145-2585

Bedingungen und Wettbewerbsregeln

Art der Meisterschaft: Offene Meisterschaft

Beschreibung des Pflugfeldes:

- | | |
|----------------|---|
| – Bodenart | SL |
| – BWZ | 47 |
| – Vorfrucht | Weizen stoppelbearbeitet |
| – Arbeitstiefe | 15 bis 18 cm (genaue Vorgabe nach Probepflügen) |
| – Beetgröße | 10 x 40 m |

Parkfläche:

Das Abstellen von Technik und Pferdegespann vom Freitag zum Sonnabend ist im abgezaunten Gelände des Agrarbetriebes an der Beuchaer Straße 14 auf vorheriger Anmeldung möglich. Die Anfahrt bitte zwischen 12.00 bis 18.00 Uhr vornehmen. In dieser Zeit sowie am Wettkampftag stehen auch der Technikerservice sowie ein Wasserwagen bereit. Es wird keine Haftung für Diebstahl und Schäden übernommen.

Grundlage der Landesmeisterschaft bilden die Regeln des Deutschen Pflügerrates e.V. „Pflügen im Wettbewerb 2006“ und die Broschüre „Wettbewerbspflügen“ von Karl Kemmer.

Zum Wettbewerb sind nur 1-Scharpflüge zugelassen. Zu pflügen ist das Beet im Beetpflugverfahren mit Spalt- und Schlussfurche sowie Auseinander- und Zusammenschlag. Drehpflüge sind nur rechtswendend zugelassen.

Die Beete werden vor Beginn des Pflügens ausgelost und in der Teilnehmerliste geführt.

Aufgabe:

Der Teilnehmer hat die Aufgabe, ein abgestecktes Ackerfeld (Beet) in unmittelbarer Nachbarschaft zu den anderen Gespannen nach vorgegebenen Kriterien (Spaltfurche, Zusammenschlag, Auseinanderschlag, Einhalten der Furchentiefe, gerade Furchen, Schlussfurche usw.) in einer bestimmten Zeit umzupflügen.

Gespanne:

Es sind Ein- und Zweispänner aller Pferderassen und Rassenkreuzungen sowie andere Einhufer zugelassen. Die Anspannungsart muss von Beginn bis Ende des Wettbewerbes gleichbleiben.

Die Tiere müssen völlig gesund, ausreichend geimpft und frei von ansteckenden Krankheiten sein. Grober Umgang oder Schlagen der Tiere sowie eine offensichtliche Überforderung oder unzureichende Kondition führen zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers. Gleiches gilt, wenn das Gespann zu einer Gefahr für Zuschauer oder andere Gespanne wird.

Die Tiere müssen als Gespanntiere nachweislich haftpflichtversichert sein.

Pflug:

Jeder Teilnehmer muss mit dem eigenen, mitgebrachten, einfurchigen Pflug teilnehmen. Dieser ist für den gesamten Wettbewerb möglichst in Originalausführung zu benutzen. Während des Wettbewerbes dürfen nur Einzelteile wie Pflugschar, Vorschäler, Sech, Vorderkarren oder Stelzrad gewechselt werden, nicht jedoch Pflugkörper oder Streichblech. Linkswendende Pflüge sind nicht zugelassen.

Alleinpflügerregelung:

Teilnehmer, welche alleine pflügen, können 10 Bonuspunkte bekommen. Alleinpflüger können die Bonuspunkte nur dann bekommen, wenn sie vom Start bis zur letzten Furche sowohl die Pferde als auch den Pflug alleine führen!

Ausnahme: Wenn das Gespann für Reparaturen oder Messungen steht. Der Alleinpflüger muss jedoch sicherstellen, dass sich eine Hilfsperson über die Dauer des Wettbewerbes in der Nähe seines Beetes aufhält, welche sich bei Notfällen oder wenn sie sich vom Gespann entfernt, herbeigerufen werden kann!

Die Hilfsperson darf den Pflüger weder begleiten noch Messungen vornehmen. Während des Wettkampfes darf dieser auch keine Zeichen- oder Lauthinweise an den Teilnehmer geben.

Weiterhin ist Folgendes zu beachten:

- Vor dem Wettbewerb kann auf einer Übungsparzelle der Pflug eingestellt werden.
- Innerhalb der abgesteckten Parzelle muss alles Land durchgepflügt werden.
- Zum Ausfluchten werden gleich lange und gleich starke Fluchtstangen benötigt, die vom Pflüger selbst mitzubringen sind. Erforderlich sind je eine Fluchtstange an beiden Beeten zur Bezeichnung der Spaltfurche und damit als Beetanfang. Eine zusätzliche dritte Fluchtstange ist möglich.
- Die Einteilung des Beetes hat eigenständig so zu erfolgen, dass es je zur Hälfte im Zusammenschlag und im Auseinanderschlag gepflügt wird.
- Nach dem Spalten wird auf dem Vorende so lange gehalten bis die Richter die Arbeit bewertet haben.
- Nach Freigabe durch den Richter ist das Pflügen fortzusetzen.
- Nach Beendigung der Schlussfurche muss der Teilnehmer auf der Startseite den Wettkampf beenden.
- Nur eine Leerfahrt ist auf der eigenen Parzelle erlaubt.
- Als Pflugzeit werden für das Bewerten der Spaltfurche - ohne die Pause – neunzig (90) Minuten vorgegeben. Nach dem Schlusszeichen darf nur noch die angefangene Furche beendet werden.
- Bei technischen Mängeln am Pflug ist fremde Hilfe erlaubt. Die Ausfallzeit ist dem Hauptrichter anzugeben.

Bewertung, Auszeichnung, Finanzierung, Teilnahmemeldung

Die Bewertung erfolgt durch ein Juryteam nach den Sächsischen Richtlinien von 2009 (visuell und Messung der Arbeitstiefe).

Auszeichnungen in Form von Urkunden und Preisen (1.-3. Platz)

Anerkennungsurkunden für alle Teilnehmer

Zuschüsse zu den Fahrtkosten (bis 0,50 €/km) für den An- und Abtransport der Wettkampftechnik können gezahlt werden.

Anmeldeschluss: 5. September 2015

Für weitere Fragen steht der Wettkampfleiter Egbert Voigt (0172-5635344) gern zur Verfügung.

Sächsischer Landesbauernverband e.V.
Wolfshügelstraße 22
013254 Dresden

Anmeldeformular Sächsische Landespflügermeisterschaften 2015 Pferdgespanne

Name:.....Vorname:

geb. am:Bundesland:

Betrieb:

Wohnort: PLZ:.....Ort:.....

Landkreis:.....

Straße/Nr.:

Tel.:Email:.....

Konto:

IBAN.....

BICBank-Name:.....

Fahrtstrecke vonnach Steinbach:.....km

Fahrtstrecke Hin- und Rückfahrt: (wird vom Veranstalter berechnet)

.....km.....€uro

Ich melde mich hiermit zur Teilnahme an der Landesmeisterschaft im
Gespannpflügen am **10. 10. 2015** in der Landwirtschaftsbetrieb Kitzscher GmbH an.

Ich pflüge mit

- Beetpflug..... Fabrikat.....
- Drehpflug..... Fabrikat.....
- Gespann:
Rasse/n:.....
Name/n:.....

Ich stimme der kostenlosen Nutzung der Fotos – mit meiner Person - von der
Meisterschaft durch den SLB sowie das LfULG für die Berichterstattung und
Abrechnung des Projektes zu.

Mir ist bekannt, dass zu Wettkampfbeginn und während der Landesmeisterschaft die
Null-Promille-Grenze (Alkohol) gilt.

Sonstige Informationen an den Veranstalter:

.....

Unterschrift

Datum, Ort.....